



Ihlenfelder Straße 119, 17034 Neubrandenburg
Gut Mühlenhof GmbH
Hrn. Dr. A. Winzerling
Friedrichshagener Landstr. 1

17379 Wilhelmsburg

30.09.2013

Vorausbewertung zu den Ergebnissen der hydrogeologischen Erkundung zur Raumluftkühlung Biogasanlage Mühlenhof

Grundlagen für die begonnene hydrogeologische Erkundung im Gebiet der im Bau befindlichen Biogasanlage sind unsere Dokumente :

1. „Stellungnahme zur geplanten hydrogeologischen Erkundung von Grundwasser Raumluftkühlung Biogasanlage Gut Mühlenhof GmbH im Landkreis Vorpommern - Greifswald“ vom 19.07.2013
2. „Hydrogeologisches Kurzprojekt Grundwassererkundung zur Raumluftkühlung Biogasanlage Mühlenhof 2013“ vom 12.09. 2013

Beide Dokumente liegen dem Auftraggeber der Agrar GmbH Gut Ferdinandshof und dem Umweltamt Sachgebiet Wasserwirtschaft des Landkreises Vorpommern – Greifswald, in Person Herrn Dipl.-Ing.(FH)/B.Sc.agr. Mirko Müller vor und bilden die Grundlage bei der Durchführung der Arbeiten. Herr Müller und natürlich auch der AG konnten sich vor Ort vom Fortgang der Arbeiten überzeugen.

Fachlich gesehen gehen alle relevanten Fakten von den Ergebnissen der hydrogeologischen Erkundung aus DDR – Zeit bis hin zum Kurzprojekt aus den o. g. Dokumenten hervor.

Die erste Etappe mit dem Abteufen von 3 Erkundungsbohrungen (Mhho 1 – 3/13) durch die Heimatfirma Brunnen- und Rohrleitungsbau Franz Pietsch jun. aus Heinrichswalde an den im Projekt vorgesehenen Standorten wurde in der Zeit vom 16. – 26. 09. 2013 durchgeführt. Die Endteufen der Bohrungen liegen zwischen 42 m und 57 m. Alle 3 Erkundungsbohrungen wurden zu Grundwassermessstellen (DN80) ausgebaut, um im Erkundungsfeld den Grundwasserstrom jederzeit konstruieren und auch überwachen zu können. Für die kommende Woche ist projektkonform ein hydrogeologischer Zwischenbericht vom Objektgeologen Dr. rer.nat. W. Bergmann vorgesehen. Im Rahmen einer Verhandlung wird der Bericht vom Objektgeologen erläutert und es wird dem Gremium einen Vorschlag zur Fortführung oder zum Abbruch der Arbeiten unterbreitet. Während der AG einlädt, schlagen wir vor mindestens den AG, Herrn Müller vom Umweltamt und den Brunnenbaumeister Herrn Pietsch als AN der Erkundungsarbeiten und zugleich lokalen Fachmann für den Brunnenbau zum Gremium zu zählen.

Die gesamte Erkundungsstrategie ist so ausgerichtet, dass entsprechend dem Landeswassergesetz die Nutzung von Grundwasser zu Trinkwasserzwecken den Vorrang vor allen anderen Nutzungen hat. Somit bleibt 1. Priorität, dass die etwa 750 m westlich gelegene Grundwasserfassung Mühlenhof Trinkwasser der GKU nicht beeinträchtigt wird. Vor allem ist zu sichern, dass die geplante Grundwasserfassung (GWF) über ein eigenes unterirdisches Einzugsgebiet verfügt. Wichtige Voraussetzung sind natürlich Grundwassermessstellen mit deren Hilfe die Beweissicherung erfolgen kann. 3 solcher Grundwassermessstellen (GWMS) sind bereits gesetzt (siehe beiliegender Lageplan) und weitere notwendige GWMS werden bei positivem Ausgang der Arbeiten noch folgen.

Obwohl im Zwischenbericht die konkreten geologisch - hydrogeologischen Verhältnisse dargestellt werden, soll hier zu Ihrer Vororientierung Nachfolgendes festgestellt werden. Entlang des West – Ost verlaufenden grün markierten Waldweges an dem auch die beiden Bohrungen 2/13 und 3/13 im Osten und in etwa etwas nördlich dieses Weges im Westen die 3 Brunnen der vorhanden GWF Mühlenhof Trinkwasser liegen, setzen sich günstige geologische Lagerungsverhältnisse mit überwiegendem Sandanteil von West nach Ost fort. Lediglich in der 500 m nördlich der Bohrung 2/13 im Objekt Biogasanlage gelegenen Bohrung 1/13 verringern sich die Mächtigkeiten des ohnehin etwas zergliederten Grundwasserleiters. Die geplante Grundwasserfassung Biogasanlage Mühlenhof würde, wenn die Arbeiten fortgesetzt werden mit großer Wahrscheinlichkeit entlang des o. g. und in dem Lageplan grün markierten Weges gelegt werden

Weitergehende Aussagen können leider erst nach Auswertung der Feldergebnisse in einigen Tagen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

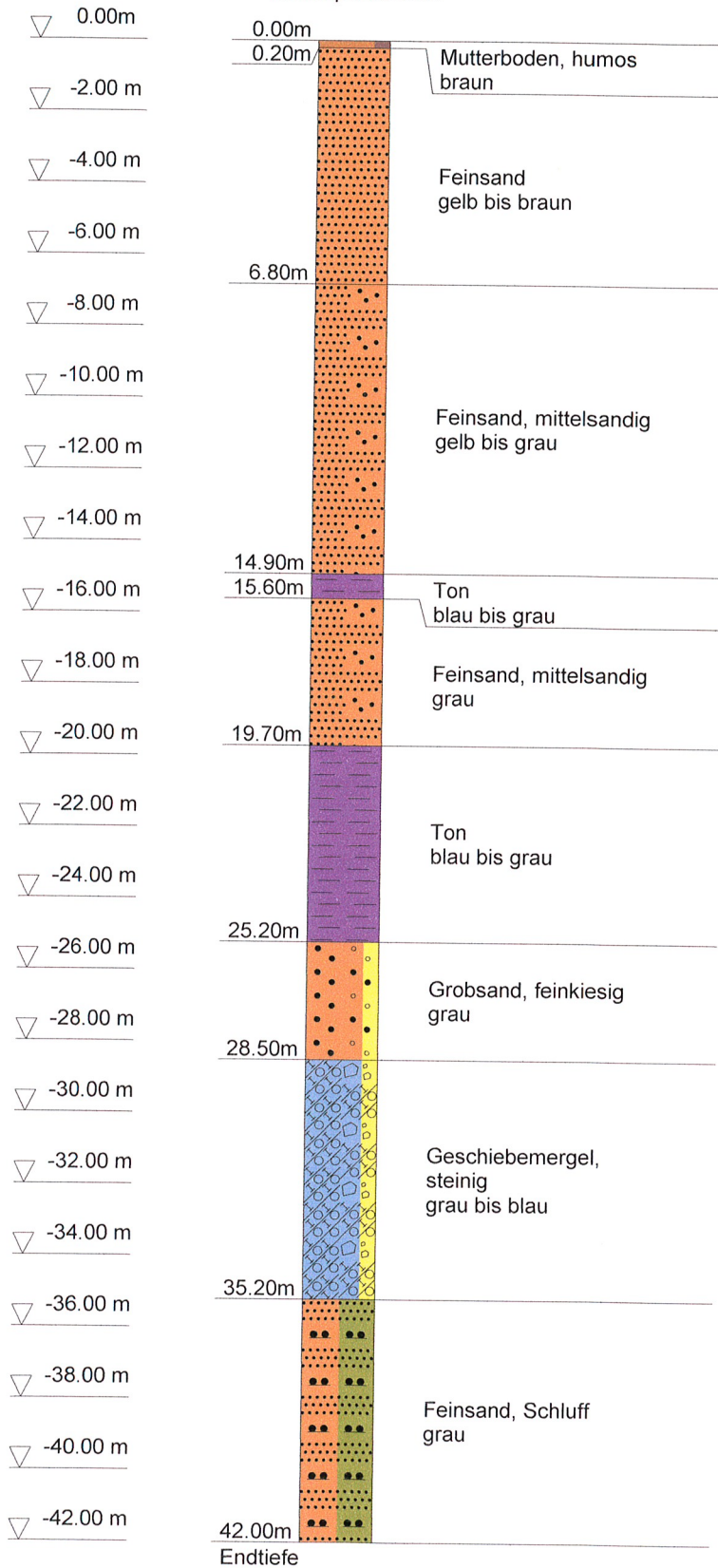
Dr.rer.nat. Bergmann

BRUNNEN-UND ROHRLEITUNGSBAU
 FRANZ PIETSCH JUN.
 DORFSTRASSE 60
 D-17379 HEINRICHSWALDE

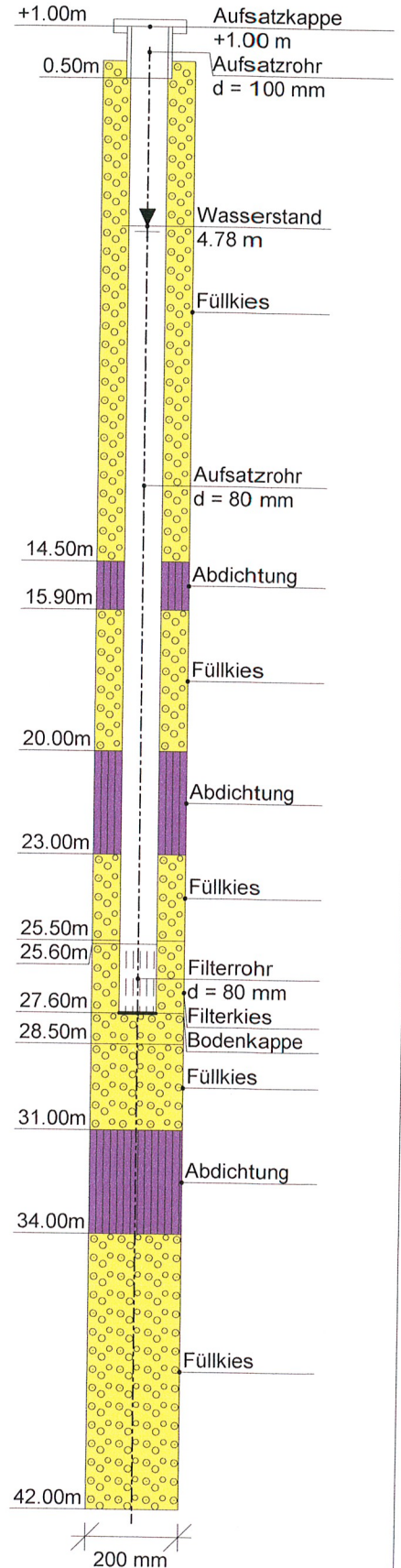
Projekt : Gut Mühlenhof
 Projektnr.: Pegel 2/13 an der Biogasanlage
 Anlage : gebohrt am 23.09.2013
 Maßstab : 1: 200 / 1: 15

Bohrprofil

Ansatzpunkt: GOK

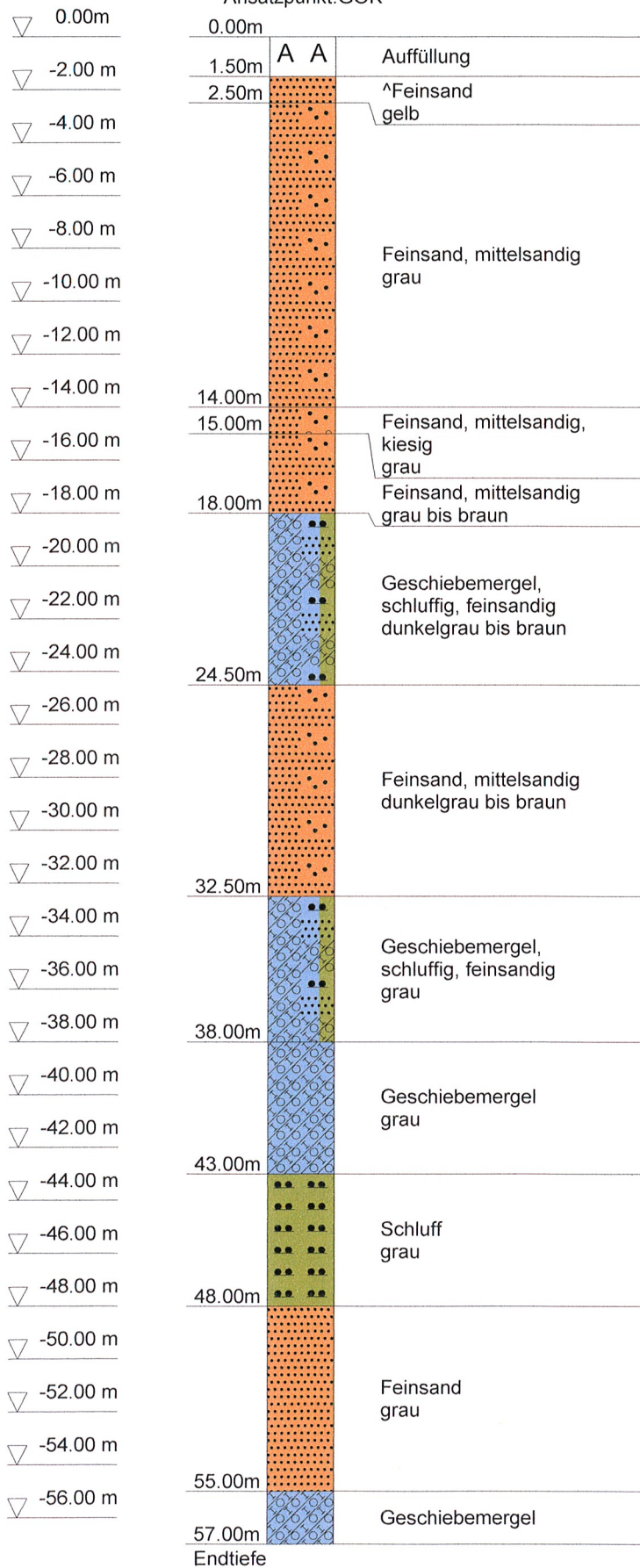


Brunnenausbau



Bohrprofil

Ansatzpunkt: GOK



Brunnenausbau

